

Ratsherr Brozio betritt wieder den Saal und nimmt an der Abstimmung teil.

Bürgermeister Raetz berichtet darüber, dass die Beiträge für den Monat Mai – solange das Betreuungsverbot gilt – nicht erhoben werden sollen und sich die Beiträge das Land und die Kommunen teilen werden. Das gelte auch für die Kosten der Notbetreuung.

Nach einer kurzen Diskussion, welche Monate beitragsfrei gestellt werden sollen, wurde der Beschluss auf die Monate April, Mai und Juni – längstens jedoch bis zum Ende des Betreuungsverbotes – erweitert. Über diesen lässt Bürgermeister Raetz abstimmen.